



SUCCESS STORY

Kapazitäten schaffen, Wachstum bewältigen

Integrative Netzwerkplanung bei dm-drogerie markt

„Integrativ. Intelligent. Automatisiert.“ – so soll die logistische Infrastruktur sein, mit der dm neue Wege in der Versorgung seiner Märkte gehen will. Grundlage dafür ist die Analyse und Entwicklung der logistischen Netzwerkarchitektur mit Unterstützung von **Siemens Digital Logistics**. Mithilfe eines digitalen Abbilds der dm-Supply-Chain werden verschiedene Entwicklungsszenarien vor dem Hintergrund wachsender Kapazitätsanforderungen durchgespielt. Mit dem Ergebnis kann **dm-drogerie markt** nicht nur das rasante Mengenwachstum bewältigen. Das innovative Projekt gewinnt zudem den **Deutschen Logistik-Preis 2020** der Bundesvereinigung Logistik (BVL).

Die Anforderung

Mehr Handlungsspielraum in den Filialen; zukunftsfähige Lösungen für ein komplexes Filialnetz. Im Rahmen des Projekts „**Integrativ. Intelligent. Automatisiert.**“ hat sich gezeigt, dass neben digitalen Filial-Zwillingen, die die dm-Märkte hinsichtlich wesentlicher Faktoren digital replizieren, auch ein digitaler Zwilling des logistischen Netzwerks hilfreich ist. Resultierende Anforderungen werden regelmäßig auf taktischer Ebene beantwortet. Hierfür wäre eine Lösung ideal, die abgegrenzte, detaillierte **Use Cases simulieren** kann. Im Idealfall ergäbe sich durch Vernetzung eine Use-Case-Landschaft, die in einem **Digitalen Zwilling** das komplette dm-Netzwerk und sämtliche Logistikprozesse **simulierbar** und **optimierbar** abbildet.

»Gemeinsam mit Siemens Digital Logistics haben wir ein funktionales digitales Abbild unseres Netzwerks entwickelt und so eine neue Dimension der Planungsqualität erreicht. Es unterstützt gleichermaßen die strategische Weiterentwicklung und die taktische Optimierung des Netzwerks.«

Christian Bodi
Geschäftsführer Logistik
dm-drogerie markt

SIEMENS



Die Lösung

Siemens Digital Logistics hat in der **Supply Chain Suite (SCS)** einen Digitalen Zwilling des Netzwerks geschaffen. Wachstumsszenarien wurden simuliert, Kapazitätsreserven prognostiziert, Versorgung der Filialen auf Kosteneffizienz und Zuverlässigkeit hin optimiert. Gemeinsam wurden Szenarien entwickelt und bewertet. Alternativen Strategien, wie stärkere **Zentralisierung**, unterschiedliche **Servicelevel** für die Filialen, **Automatisierung** wurden im digitalen Netzwerk simuliert. Ebenso die Auswirkungen weiterer Standorte.

Der erste Use Case in der SCS beantwortete Fragestellungen im Kontext der Filialbelieferung. Diesem folgten weitere, beispielsweise zur Bestimmung der optimalen Verpackungseinheit, der Logistikkosten auf Artikel-ebene, der optimalen Reihenfolge für die Einlagerungsvorbereitung.

Die Use Cases wurden teilweise durch Siemens Digital Logistics in Zusammenarbeit mit dm, teilweise durch dm selbst in der SCS aufgesetzt.

Der Erfolg

dm verfügt heute in der **Supply Chain Suite** über einen flexibel weiterentwickelbaren **Digitalen Zwilling**, der wesentliche Prozessbereiche abdeckt, in denen regelmäßig taktische Entscheidungen zur optimalen Steuerung der Logistik getroffen werden müssen. Nach den positiven Erfahrungen in Deutschland wurde ein Teil der Use Cases auch nach Österreich und in weiteren Ländern ausgerollt. Die gemeinsame Strategie und das damit verbundene Kapazitätsradar hat zu einer **planvollen, reibungslosen**, möglichst **kosteneffizienten** Auslastung der bestehenden Standorte, Aufbau von Interimskapazitäten und rechtzeitigen Verfügbarkeit des dritten Verteilzentrums in Wustermark geführt.

Herausgegeben von:

Siemens Digital Logistics GmbH
Nachtweideweg 1-7
67227 Frankenthal
Germany

E-Mail: info.digital@siemens-logistics.com

Web: www.siemens-digital-logistics.com

© Siemens Digital Logistics GmbH 2021
Amtsgericht Ludwigshafen HRB 64386